

Gegenden I Begegnungen

Werkbegegnung von Gunther Geltinger und Paul Diestel

**Ausstellung vom 01.06. – 09.07.2017**

**im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastr. 28 in 96049 Bamberg  
Eröffnung am Mi, 31. Mai 2017 um 19 Uhr mit einer Lesung von Gunther Geltinger**

**Kurzbeschreibung:**

2015 trafen sich der bildende Künstler Paul Diestel (Jahrgang 1996) und der Schriftsteller Gunther Geltinger (Jahrgang 1974) im Internationalen Künstlerhaus Villa Concordia, wo Geltinger Stipendiat war. Seitdem suchen sie nach Schnittstellen ihrer Arbeitsweisen. Der Prozess wird in einer Ausstellung präsentiert, die am 31.5.2017 um 19h mit einer Lesung aus Gelingers Werken in der Villa Concordia eröffnet wird. Diestel und Geltinger erforschen auf ihre Weise Landschaften und natürliche oder urbane Räume, die Geltinger zu Prosatexten und Diestel zu Objekten aus Naturmaterialien verdichtet. In der Ausstellung sowie in der begleitenden Publikation nehmen beide Künstler aufeinander Bezug. Es entstehen Gegenden aus Text und Objektkunst, die den Betrachter und Leser einladen, den beiden Künstlern auf ihren Wegkreuzungen zu begegnen.

**Zu den Künstlern und ihren Arbeiten:**

Paul Diestel beschäftigt sich mit der Frage, wie er Räumen und Gegenständen durch die Arbeit mit Material eine andere und neue Präsenz verleihen kann. Er erstellt Porträts von Orten und Dingen in Form von Objekten und Installationen, vorwiegend aus Holz und Stein. Durch den Prozess des Gestaltens versucht er diesen Orten und Umgebungen näher zu kommen und befragt dabei gleichzeitig das Verhältnis, in dem der Mensch zu seinen (Lebens)- Räumen steht. Den bildhauerischen Prozess empfindet er dabei als ein Graben nach dem Wesentlichen und ein Wegnehmen des Unwesentlichen. Die anschließend auf das Material aufgetragene Schicht aus unterschiedlichen natürlichen Materialien gleicht einer schützenden Haut. Durch die abgegriffen wirkenden Oberflächen in erdigen Farbtönen können die Objekte auf den ersten Blick wie archäologische Funde erscheinen.

In Gunther Gelingers Prosatexten sind Landschaften und Orte nie bloßer Schauplatz oder Spiegel der psychischen Verfasstheit seiner Figuren. Indem er die Identität seiner Protagonisten einem komplexen Zusammenspiel geographischer, biologischer und räumlicher Faktoren unterstellt, versucht er, in einer literarischen „Seelenlandschaft“ tatsächlich zu der Seele der Dinge vorzudringen: Natur und Umwelt weisen bei Geltinger stets narrative Strukturen auf, aus ihren Eigenschaften zieht er Ton und Rhythmus seiner Sprache. In seinem jüngsten Roman „Moor“ (2013) ist sogar die Landschaft selbst Beobachter und Erzähler der menschlichen Schicksale.

Was bei Diestel das Erforschen des räumlichen Aufbaus und Wesens der Dinge ist, zeigt sich in Gelingers Texten als ein kritisches und sensibles „Belauschen“. Diestel entblättert seine Objekte und Räume Schicht für Schicht, um sie anschließend aufs Neue zu umhüllen; in Gelingers Texten überlagern sich die Stimmen der Natur mit denen seiner Figuren zu einer polyphonen Sprache, in der immer auch eine Sehnsucht nach Einklang und Stille mitschwingt.

In ihrem gemeinsamen Ausstellungsprojekt bereichern Diestel und Geltinger die Arbeiten des anderen mit einer jeweils neuen Schicht und einer weiteren Stimme.

# Internationales Künstlerhaus Villa Concordia

Anlässlich der Ausstellung erscheint eine Publikation, die aktuelle Arbeiten von Paul Distel sowie Texte von Gunther Geltinger aus seinem bisherigen Werk vereint.

## **Biographische Angaben:**

Paul Distel wurde 1996 in Schweinfurt geboren. Er studiert Bildende Kunst an der Kunsthochschule Kassel bei Professor Norbert Radermacher. Er lebt in Kassel und Bad Neustadt a. d. Saale. Letzte Ausstellungen: ECHOS - Gruppenausstellung im Museum für Sepulkralkultur, Kassel (2016), Auswahlausstellung der Cusanuswerk-Stiftung, Dresden (2017).

Gunther Geltinger, geboren 1974 in Erlenbach am Main, lebt in Köln. Er studierte Drehbuch und Dramaturgie an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien und an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Letzte Veröffentlichungen: Mensch Engel, Roman (2008), Moor, Roman (2013). Auszeichnungen (Auswahl): Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen für junge Künstlerinnen und Künstler (2013), Villa-Concordia Stipendium (2015), August Graf von Platen Preis (2015).